

Amts=Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Bublifationsorgan ber Gemeinden: Schierfiein, Connenberg, Rambach, Raurod, Frauenficin, Bambach u. b. a. Tägliche Beilage jum Wiesbadener General: Anzeiger.

Mr. 219.

Mittwod, 18. Zeptember 1912.

27. Jahrgang.

ben Bid

mes

ben

Mei los

gen

geft Ba

Die

18

80

Umtlicher Teil.

Befanntmadung

Die herren Stadtverordneten werben auf Greitag, ben 20. September L 3a., nachmittags 4 Uhr, fn den Burgerfaal bes Rathaufes gur Sigung ergebenft eingeladen.

Tagesordnung:

1. Anfauf von Grundituden, Ber. Fin.-A.
2. Singabe eines Anliegers der Frankfurter Strafe betr. die Bebauung feines Grundftude dafelbft. Ber. Drg. H.

3. Eingabt bes Berbandes Deuticher Rlempner- und Inftallateur-Innungen pp. in Beipaig betr. bie Ausführung von Arbeiten burch die Gas., Baffer- und Eleftrigitats. merte. Ber. Dra. I.

4. Antrag bes Stadtverordneten Demmer: "Die St. B.B. wolle beichlieben, den Magiftrat ju erfuchen, gu ben Untoften der Arbeiter-Rinder-Schuty-Kommiffion bei den

Gerienspagiergangen einen Beitrag gu leiften."
5. Berfauf eines ftabtifcen Bauplabes an ber Baltmüblitraße.

6. Anfauf von zwei Grundftuden. Bluchtlinienplan über die Abanderung der Frauenlobitraße.

Blesbaden, den 16. September 1912. 36 Der Rorfitende der Stadinerordneien-Rerfammlina.

Befanntmachung. Donnerstag, den 19. September d. 35., nachmittags. foll bie Aufung der Edelfastanien aus den Plantagen links und rechts der Platterchausiee, vor und hinter Alarental, Holalagerplat und bei der Fasanerie meistbiefend verfteigert merben. por bem baufe

Busammenfunft nachmittags 4 11br vor 2 Platterftraße Rr. 78 — Restaurant Balblust — Biesbaden, den 16. September 1912.

Der Manifirat.

Befannimadung.

Die aur Gifchauchtanftalt geborigen Beiber von ca. 5680 am Bafferflace follen aum Swede ber Gisgeminnung für ben Binter 1912/18 Freitag, ben 20. Gepiember b. 3., nachmittags, an Ort und Stelle neu vervachtet werden. Bufammentunft nachmittags 4% Uhr por ber Reftauration

Blesbaben, ben 16. Ceptember 1912.

Der Magiftrat.

Mufforberung

Die Berficherung von Gebauden gegen Genericaden beit. Die Gebandebefiber werben bierburch erfnet. Anmelbungen begen Erhöbung, Aufhebung ober Beranberung beftebender Ge bäubeverlicherungen, sowie Renaufnahmen von Gebäuden in die Rassaussche Brandversicherungs-Anstalt für das Jahr 1913 im Rathausse. Limmer 42, in den Vormittagsdienststunden dis sum 20. Oktober d. I. machen zu wollen. Es handelt sich um Gebäudeaufnahmen pp., die gelegentlich des allgemeinen jährlichen Rundganges mit Virfung vom 1. Ia-

1913 erfolgen follen. Blesbaben. 16. Geptember 1912.

Der Magiftrat.

Die Ausführung von Tunderarbeiten im Ginafderungsraum ber Trauerhalle auf bem Gubfriedhof foll im Bege ber öffent-

lichen Ausschreibung verdungen werben. Berbingungsunterlagen und Zeichnungen tonnen während der Bormittagebienfiftunden im Berwaltungsgebäude Ablerftraße 4 eingefeben, die Angebatonnterlagen ausichliehlich Beichnungen auch pon dort loftenlos, solange der Borrat reicht, bezogen werben. Berschlossene und mit der Ausschrift "Tüncherarbeiten" ver-sehene Angebote find spätestens dis Montag, den 23. September 1912, vormittags 9% Ubr.

Ablerftrafie 4 einsureichen.

Die Gröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa

erificinenden Anbieter, Rine bie mit bem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werben berüdlichtigt.

Bufdlagsfrift 30 Tage. Biesbaben, den 12. Ceptember 1912. 363 Stabt. Sochbauamt. Sochbauten auf bem Subfriebbof.

Berbingung. Die Ausführung ber Eftrichboben einicht. Ausgleichbeton als Unterlage für bas Linoleum der Ruberaume, Korridore pp. für den Reubau des Ablerbades foll im Bese ber öffentlichen Musidreibung verbungen werben.

Berdingungsunterlagen und Beichnungen tonnen mabrend ber Bormittagebeinftitunden im Berwaltungegebaube Ablerftrage Rr. 4 eingeseben, Die Angebotsunterlagen ausichlieblich Beichnungen auch von bort tofienlos, folange ber Borrat reicht, be-

verlebene Angebote find fpateftend bis Donnerdiag, ben 26. September 1912, vormittans 10 Uhr.

Ablerstrafie 4 einaureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Begenwart der eima ericeinenben Unbieter.

Rur bie mit bem vorgeidriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote merben berudfichtigt. Bufdlagsfrift 30 Zage.

Biesbaben, ben 10. Ceptember 1912. 363 Stabt. Dochbauamt. Banabieilung f. b. Ablerbab.

Die Ansführung von Fliefenarbeiten im Berbrennungsraum auf bem Gubfriebhof foll im Bege ber öffentlichen Ausichreibung verdungen werben.

verdingungsunterlagen und Zeichnungen fönnen mahrend ber Bormittagsdienktiunden im Berwaftungsgebäude Ablerkraße 4 eingeseben. die Angebotsunterlagen andschließlich Zeichnungen auch von dort lokenlos, solange der Borrat reicht. betogen werden. Berksolsene und mit der Aufschrift "Fliesenarbeiten" ver-sebene Angebote sind späteltens bis Bontag, den 23. September 1912, vormittags 9% Uhr.

Mblerftrafe & einaureichen. Die Graffnung ber Angebote erfolat in Gegenwart ber eima ericeinenden Anbieter.

Rur bie mit bem porgeichriebenen und ausgeffiften Berbingunasformular eingereichten Angebote werden berlidfichtigt. Rufdlaasfrift 30 Tage.

Diesbahen, ben 12. Ceptember 1912. Lieferung bon Rartoffeln

für bas ftäbilide Kranfenbaus Blesbaben. Die Lieferung ber für bas ftobtifde Kranfenbaus in ber Beit bom 1. Rovember 1912 bis 81. Oftober 1918 erforderlichen Rartoffeln und ama

100 000 Rg. Greifetartoffeln. 10 000 Ra. Mausfartoffeln

foll im Submiffionswege vergeben werben Reileftanten wollen ihre Offerten verichloffen und mit ber Auffdrift "Offerte für Rartoffellieferung 1913" verfeben bis aum Gröffnungstermin

Donnerstag, ben 10. Oftober 1912, vormitigas 18 Ubr in dem Muro bes Kranfenbaufes abangeben, wofelbit auch die Pieferungabedingungen, welche porber einzuleben und au unterichreiben find, offen liegen. Die sur Ginreidung einer Offerte erforberlichen Formulare tonnen ebenfalls bort in Empfang ge-

Der Offerte find Probefartoffeln beiauffigen. Enater eingebende ober nicht nach dem vorgefdriebenen Formular eingereichte Offerten werden nicht berüffichtigt.

Wiesbaben, ben 11. Geptember 1912.

Umtliche Befanntmachungen ber Roniglichen Polizeidirettion. Refannimadung.

Mins Anlaft ber Rennen auf ber Bienbabener Renns babn bei Erbenheim am Samstag, ben 21., Sonntag ben 22. und Dienstag, ben 24. Seviember bs. As., wird aur Regelung des Lufaangere, Reit- und Kubrverfebrs für die Reit von 1—21/2 und 5%—7 Uhr nachmittags folgendes be-

1. Bur Bermeidung von Ungludsfollen burfen fich bie Ruftaginger, foweit fie nicht aur Erreichung ber auf ber Rorbfeite belegenen Saufer ben nördlichen Burgerfteig unbedingt benntien mitien, nur auf bem füblichen Bürgerftein

ber Grantfurterftrabe bewegen.
2. Die Frantfurterftrafie ift für Reiter, Rabfabrer und alle nicht ber Personenbeförderung bienenden Fabracug:

3. Der Durchgangsverkehr von Fabrzeugen auf ber Frankfurterftraße, von der Rheinstraße bis zur Gemartungsgrenze (Ziegelei Birk) ift in der Zeit von 1—2½ Uhr nachmittags für alle ans der Richtung Erbenheim kom mende und in der Zeit von 5%—7 Uhr nachmittags für alle ans der lichtung Biesbaden kommende Jahrzeuge ver baten.

4. Samiliche Rraftfahrzeuge (Automobile) haben auf ber gabrt jum Renuplat und gurud ben Gabrbamm ber Frauffurterftraße langs ber Borbfante bes füblichen Bars

gerfteiges au benuten. 5. Samtliche mit Bierden bespannte Berjonenfuhrwerle baben auf ber Sabrt sum Reunplan und gurud bie Mitte bes Sahrbammes ber Grantfurterftraße, amifchen bem für Rraftfahrgenge bestimmten Wegeranm unb bem Stragen. bahngeleife, ju benuften.

6. Sobald bei mehreren der gu 4 und 5 genannten das felbe Biel verfolgenden Fabrzengen eine Reihenfolge von 3 und mehr Bahrzengen entsteht, bat jedes nen bingutommende Fahrzeug fich dem letten in der Reihe anzuschließen. Rein Fahrzeug barf aus der Reihe ausbrechen, vorsahrende überholen ober fich in die Reihe eindrängen.

7. Sämtliche Fahrzeuge dürfen nur mit mäßiger Beschwindigkeit fahren; Kraftfahrzeuge nicht über 15 Lisp

meter in ber Stunde.

In ber Grantfurterftraße ift bas balten pon Sabraen.

In der Franksurterftraße ift das Salten von Fabrzen, gen nur soweit gestattet, als das Ein- und Aussteigen der Anwohner dies unbedingt erforderlich macht.

Es wird erwartet, daß die gegebenen Borschriften genau besolgt werden, da nur dadurch ein geregelter Berkehr von und nach dem Rennplache erzielt werden fann.

Insbesondere ist den Anordnungen der Schuhmannschaft unweigerlich Folge zu leisten, namentlich, wenn sie durch Erheben der rechten hand das Beiden zum "Galten" gibt, was hauptsächlich bei der Einfahrt der Strackenbahn, wogen aus der Rheinstraße in die Frankfurterstraße ermagen aus der Rheinftrage in die Frantfurterftrage erforberlich merben wirb.

Da bei ben lebten Rennen einzelne Ruticher von berrichaftlichen Fuhrwerfen gegen biefe Anordnungen verftogen baben, werden bie Befiber erfindt, den Bediensteten gang befonders die Befolgung vorstehender Magnahmen einzu-

Buwiberbanblungen gegen biefe Bestimmungen wer-ben auf Grund ber Strafenvoligeiverordnung vom 10, Ditober 1910 mit Gelbftrafe bis an 30 .M, an beren Stelle im Unvermogensfalle eine Saftftrafe bis gu 3 Tagen tritt, be-

Biesbaden, ben 3. September 1912. Der Malizei-Mrafibent: n. Genet

Umilide Befanntmadungen oer Rachbarote. Obftverfteigerung.

Am Freitag, ben 20. September 1912, nachmittags 5 Hir. follen die Mepfel von den Gemeindeobitbaumen meiftbietend gegen fofortige Bargablung verfteigert merben.

Bufammenfunft: 5 Uhr nachmittags am Rathaus.

Connenberg, 15. Gept. 1912. Der Burgermeifter: Budelt.

Betreffend Berpachinng von Grundftuden. Um Samstag, ben 21. Geptember 1912, vormittags 11% Uhr, werden auf der biefigen Burgermeifteret, Bimmer Rt. 1. die nachfiebenden, der Gemeinde Sonnenberg gehörigen Grundfilde, namlich: 1. Ader "Gallenberg", Artbl. 8, Pargelle 90, Grofe

2. Ader "Ririchgarten", Artbl. 13, Parg. 304/58. Geife

4.02 Ar. 8. Ader "Bornberg". Artol. 18, Parg. 14. Grohe 11.13 M. 4. Ader "Bahnbols". Artol. 21. Parg. 176/61, Grobe

5. Ader "Um Totenweg", Rrtbl. 9, Pars. 110-112, Grobe 24,32 Ar.

6. Baumitid "Beil", Artbl. 19, Pars. 88, Große 7,71 Ar. 7. Biefe "Dabloch", Artbl. 3, Parg. 61, Große 45,22 Ar. öffentlich an den i. fibietenden verpachtet und zwar einschließlich Obsibenapung. Die Bedingungen liegen auf der Burgermeifteret gur allgemeinen Ginfict offen. Connenberg, 15. Cept. 1912.

Der Bürgermeifter: Buchelt.



die bevorzugte Mäntel=Mode für Herbst und Winter

Ulster-Paletots Ulster-Paletots Ulster-Paletots

für junge Damen, mit Riegel und Knopfgarnitur. 23.— bis 45.—

140 cm lang, zum offen und geschlossen zu tragen, 36.— bis 68.—

aus hochmod. Fantasie-Stoffen in den apartesten 55. — bis 95. —



Langgasse 20,